

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Modulhandbuch
M.Ed. Erweiterungsfach im Beifachumfang
Französisch (90 LP)

gültig ab: Wintersemester 2022/23
gültig bis auf weiteres

Stand: 10.07.2023

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Fachbereich Neuphilologie

Romanisches Seminar



Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
2. Zugangsvoraussetzungen	3
3. Studienverlaufsplan: Übersicht nach Modulen	4
3.1 Auslandsaufenthalt	5
4. Modulbeschreibungen (aus dem Bachelorbereich)	5
4.1. Module des Bereiches Literatur- und Kulturwissenschaft	5
4.2. Module des Studienbereichs Sprachwissenschaft	7
4.3. Modul des Studienbereichs Fachdidaktik	11
4.4. Module des Studienbereichs Sprachpraxis	12
5. Modulbeschreibungen (aus dem Masterbereich)	16
5.1. Modul des Studienbereichs Fachdidaktik	16
5.2. Modul des Studienbereichs Literatur- und Kulturwissenschaft:	17
5.3. Modul des Studienbereichs Sprachwissenschaft	18
5.4. Modul Wissenschaftliche Vernetzung	19
6. Masterarbeit	20

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Der Master of Education Französisch als Erweiterungsfach im Beifachumfang vermittelt die grundlegenden Voraussetzungen für den Französischunterricht für die Unter- und Mittelstufe des Gymnasiums. Studienbereiche sind Sprache, Literaturen und Kulturen der französischsprachigen Welt sowie die didaktischen Kompetenzen zu deren Vermittlung in der Schule. Das Studium fördert insbesondere die Fähigkeiten, in der Auseinandersetzung mit einer anderen Sprache und Kultur fachliche und theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen, vielschichtige Sachverhalte geistig zu durchdringen, zu ordnen sowie verständlich darzustellen.

Die Absolventen/innen verfügen über ein strukturiertes literatur- und kulturwissenschaftliches Fachwissen. Dazu zählen die Vertrautheit mit wissenschaftlichen Methoden der Textanalyse und die Fähigkeit zur theoretischen Reflexion. Sie sind in der Lage, Merkmale fremdsprachlicher Texte vor der Folie ihres literatur- und kulturgeschichtlichen Kontexts zu erkennen und zu interpretieren. Entsprechend verfügen sie über literarhistorisches Wissen zu verschiedenen Epochen und sind in der Lage, historische und aktuelle kulturelle Entwicklungen, insbesondere auch der Medienkultur, angemessen zu beschreiben. Im Bereich der Sprachwissenschaft zeichnet sie ein strukturiertes und anschlussfähiges sprachwissenschaftliches Fachwissen aus. Neben dem theoretisch fundierten Wissen über zentrale Elemente der synchronen Sprachstruktur haben sie Einblick in Aspekte des Spracherwerbs sowie Kenntnisse der internen und externen Sprachgeschichte, auch unter Berücksichtigung einer gesamtromanischen Perspektive. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieses Wissens sprachliche Phänomene angemessen zu beschreiben.

Im sprachlichen Bereich entspricht ihr Kompetenzniveau in allen Bereichen mindestens C1 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen, GER) und in Einzelkompetenzen der Niveaustufe C2 (GER). So sind sie in der Lage, komplexe fachliche Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einem logischen Aufbau, flüssig und stilistisch dem Zweck angemessen darzustellen, zu erörtern und zu diskutieren. Sie verfügen durch authentische Erfahrungen und Kenntnisse, die sie in der Regel im Rahmen eines zusammenhängenden mehrmonatigen Aufenthalts in Ländern der Zielsprache erworben haben, über einen hohen Grad an interkultureller Sensibilität.

Weiterhin verfügen sie über die durch eigene Lehrerfahrung gestützten Fähigkeiten, dem Fremdsprachenerwerb dienende Unterrichtseinheiten in didaktisch reflektierter Weise zu planen und durchzuführen. Sie verfügen über eine ebenfalls durch eigene Unterrichtserfahrung im Rahmen des Praxissemesters erlangte Kompetenz, den erlebten oder videographierten Unterricht der romanischen Sprachen theoriegeleitet kritisch zu reflektieren, dazu eigenständig Forschungsfragen zu erschließen und auf empirischer Grundlage zu beantworten.

2. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Zugang zum Studiengang ist ein Abschluss eines ersten lehramtsbezogenen Studiengangs (Bachelor oder Erstes Staatsexamen), Voraussetzung für den Abschluss des Studiengangs ist der Abschluss eines Studiengangs, der den Zugang zum Vorbereitungsdienst eröffnet (Master of Education oder Erstes Staatsexamen).

3. Studienverlaufsplan: Übersicht nach Modulen

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	LP
Die folgenden Module sind Teil des Bachelor of Education			
FRA_BEF90_L I	P	Literatur- und Kulturwissenschaft I	6
FRA_BEF90_S I	P	Sprachwissenschaft I	6
FRA_BEF90_FD	P	Fachdidaktik Französisch	9
FRA_BEF90_P I	P	Sprachpraxis I	6
FRA_BEF90_P II	P	Sprachpraxis II	6
FRA_BEF90_P III	P	Sprachpraxis III	4
FRA_BEF90_L II	WP	Literatur- und Kulturwissenschaft II	9 *
FRA_BEF90_S II V	WP	Sprachwissenschaft II (Vertiefung)	12 *
oder			
FRA_BEF90_S II	WP	Sprachwissenschaft II	9 *
FRA_BEF90_L II V	WP	Literatur- und Kulturwissenschaft II (Vertiefung)	12 *
Die folgenden Module sind Teil des Master of Education			
FRA_MEF90_FD	P	Fachdidaktik Französisch II	6
FRA_MEF90_L	WP	Literatur- und Kulturwissenschaft	6
oder			
FRA_MEF90_S	WP	Sprachwissenschaft	6
FRA_MEF90_WV	P	Wissenschaftliche Vernetzung	5
FRA_MED90_MA	P	Masterarbeit	15

Der Nachweis von Grundkenntnissen in Latein mindestens im Umfang des Nachweises „Latein für Romanisten“ sowie Kenntnissen einer weiteren romanischen Sprache auf dem Niveau A2 (GER) sind vor dem Abschluss des Bachelorbereiches nachzuweisen.

* Das Modul BE_L II darf nur in Verbindung mit BE_S II V und BE_S II darf nur in Verbindung mit BE_L II V belegt werden.

3.1 Auslandsaufenthalt

Bei Abschluss des M.Ed. Französisch als Erweiterungsfach im Beifachumfang verfügen die Studierenden über authentische Erfahrungen und Kenntnisse, die sie in der Regel im Rahmen eines zusammenhängenden Aufenthalts von mindestens drei Monaten Dauer in Ländern der Zielsprache erworben haben. Der Nachweis erfolgt zum Studienabschluss des M.Ed. Auf begründeten Antrag an den Prüfungsausschuss kann eine Befreiung von dieser Bestimmung erfolgen, wobei der Erwerb entsprechender authentischer Erfahrungen und Kenntnisse in einem Land der Zielsprache sichergestellt sein muss.

4. Modulbeschreibungen (aus dem Bachelorbereich)

4.1. Module des Bereiches Literatur- und Kulturwissenschaft

Modulnummer: FRA_BE90_L I	Modultitel: Literatur- und Kulturwissenschaft I		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Französisch / Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Seminar Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsleistungen	Als Modulprüfung wird eine 90minütige Klausur geschrieben.								
Modulinhalt	Einführung in Fragestellungen und Arbeitsweisen der französischen und allgemeinen Literatur- und Kulturwissenschaft; Vermittlung von Grundkenntnissen in zentralen theoretisch-methodischen Bereichen; Einführung in Recherche- und Arbeitstechniken; Einführung in die Textanalyse anhand ausgewählter Beispieltex-te in der Originalsprache aus unterschiedlichen Gattungen und Epochen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen zentrale literatur- und kulturwissenschaftliche Analysemethoden und sind in der Lage, diese für die Textanalyse reflektiert einzusetzen; sie verfügen über auf eigener Lektüre beruhende Kenntnisse von Beispieltex-ten der französischsprachigen Literaturen und Kulturen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leis- tungspunkten/ Beno- tung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Bachelorseminar I (Einführung Literatur- wissenschaft)</i>	<i>BS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>K</i>	<i>90 Min</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für BEF90_L II.								
Teilnahme- voraussetzungen	Für die Teilnahme sind Französischkenntnisse im Umfang von B1 (GER) nachzuweisen.								

Modulnummer: FRA_BEF90_L II	Modultitel: Literatur- und Kulturwissenschaft II		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 210 h			
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	BS II wird jedes Semester angeboten, die Vorlesung im jährlichen Turnus.								
Unterrichtssprache	Französisch / Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsleistungen	Die Prüfungsleistung des Moduls findet als formative Prüfung im Rahmen des BS II statt. Die Prüfungsanteile verteilen sich auf zwei Aufgaben zur Textanalyse, die zu je 15% in die Note eingehen, und einen Essay von ca. 10 Seiten (was 23.000 bis 28.000 Zeichen mit Leerzeichen entspricht), der zu 70% in die Modulnote eingeht.								
Modulinhalt	Vorlesung: Überblick über Epochen der französischsprachigen Literaturen und Kulturen in ihren historischen und diskursiven Kontexten anhand unterschiedlicher Gattungen auf der Basis eigener exemplarischer Lektüre in der Originalsprache Seminar: Lektüre von ausgewählten Beispieltexen in der Originalsprache zur vertieften Einführung in textanalytische Methoden sowie Einführung in den selbstständigen und kritischen Umgang mit Forschungsliteratur.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein Überblickswissen über einen Teilbereich der literar- und kulturhistorischen Entwicklung der französischsprachigen Länder. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieser Kenntnisse literarhistorisch und kulturwissenschaftlich relevante Texte selbstständig zu analysieren und in ihren historischen und diskursiven Kontext einzubetten. Sie können Forschungsliteratur kritisch und selbstständig bewerten und für spezifische Fragestellungen verarbeiten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Literaturgeschichte I</i>	VL	O	2	3	FoP		b	100
	<i>Bachelorseminar II Literatur-/ Kulturwissenschaft</i>	BS	O	2	6				
Verwendbarkeit	Im Sinne einer Profilbildung in einem der Studienbereiche Literatur- oder Sprachwissenschaft ist dieses Modul nur in Kombination mit dem Modul BE90_S II V zu studieren								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von BEF90_L I.								

Modulnummer: FRA_BE90_L II V	Modultitel: Literatur- und Kulturwissenschaft II (Vertiefung)		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 270 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	BS II wird jedes Semester angeboten, die Vorlesung im jährlichen Turnus.								
Unterrichtssprache	Französisch / Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar, Übung. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsleistungen	Die Modulprüfung findet im Rahmen des BS II statt. Die Prüfungsanteile verteilen sich auf zwei Essayaufgaben zur Textanalyse, die zu je 15% in die Note eingehen, und eine Hausarbeit von ca. 10 bis 12 Seiten (was 23.000 bis 28.000 Zeichen mit Leerzeichen entspricht), die zu 70% in die Modulnote eingeht.								
Modulinhalt	Vorlesung: Überblick über Epochen der französischsprachigen Literaturen und Kulturen in ihren historischen und diskursiven Kontexten anhand unterschiedlicher Gattungen auf der Basis eigener exemplarischer Lektüre in der Originalsprache Seminar: Lektüre von ausgewählten Beispieltiteln in der Originalsprache zur vertieften Einführung in textanalytische Methoden sowie Einführung in den selbstständigen und kritischen Umgang mit Forschungsliteratur. In der Übung "Kulturwissenschaft" erarbeiten sich Studierende auf der Grundlage von authentischen Texten und Sekundärliteratur eigenständig ausgewählte Phänomene des Kulturraums, auch in ihrer historischen Genese und in Auseinandersetzung mit den Medienkulturen Frankreichs.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein Überblickswissen über einen Teilbereich der literar- und kulturhistorischen Entwicklung der französischsprachigen Länder. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieser Kenntnisse literarhistorisch und kulturwissenschaftlich relevante Texte selbstständig zu analysieren und in ihren historischen und diskursiven Kontext einzubetten. Sie können Forschungsliteratur kritisch und selbstständig bewerten und für spezifische Fragestellungen verarbeiten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Literaturgeschichte I</i>	VL	O	2	3	FoP		b	100
	<i>Bachelorseminar II Literatur-/ Kulturwissenschaft</i>	BS	O	2	6				
	<i>Übung Kulturwissenschaft II</i>	Ü	WP	2	3				
Verwendbarkeit	Im Sinne einer Profilbildung in einem der Studienbereiche Literatur- oder Sprachwissenschaft ist dieses Modul nur in Kombination mit dem Modul BE90_S II zu studieren								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von BE90_L I.								

4.2. Module des Studienbereichs Sprachwissenschaft

Modulnummer: FRA_BE90_S I	Modultitel: Sprachwissenschaft I		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 2 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten, Beginn im Wintersemester empfohlen.								
Unterrichtssprache	Französisch / Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Seminar. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsleistungen	Als Modulprüfung wird eine 90minütige Klausur geschrieben.								
Modulinhalt	Das Bachelorseminar „Einführung in die Sprachwissenschaft“ vermittelt linguistisches Grundlagenwissen und eine Einführung in Fragen der Theoriebildung im Bereich der zentralen system- und varietätenlinguistischen Phänomenbereiche am Beispiel des Französischen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Grundprobleme sowie die zentralen Begrifflichkeiten der französischen und allgemeinen Sprachwissenschaft. Sie sind in der Lage, eine Reihe von sprachlichen Erscheinungen der Gegenwart aus sprachwissenschaftlicher Perspektive zu beschreiben.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Bachelorseminar I (Einführung Sprachwissenschaft)</i>	<i>BS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>K</i>	<i>90 min</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für BE90_S II.								
Teilnahmevoraussetzungen	Für die Teilnahme sind Französischkenntnisse im Umfang von B1 (GER) nachzuweisen.								

Modulnummer: FRA_BEF90_S II	Modultitel: Sprachwissenschaft II		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten, Beginn im Wintersemester empfohlen.								
Unterrichtssprache	Französisch / Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsleistungen	Die Modulprüfung findet im Rahmen des BS II statt. Die Studierenden verfassen eine Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten (28.000 bis 32.000 Zeichen mit Leerzeichen).								
Modulinhalt	Die Veranstaltungen des Moduls ergänzen das im vorangehenden Modul BEF90_S I eingeführte sprachwissenschaftliche Grundlagenwissen durch einen Überblick über die externe Sprachgeschichte des Französischen und vertiefen einen exemplarischen sprachwissenschaftlichen Bereich, anhand dessen auch eine Einführung in sprachwissenschaftliche Datentypen und Untersuchungsmethoden angeboten wird.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Etappen der externen Sprachgeschichte des Französischen und besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme zu erkennen, einfachere sprachwissenschaftliche Fachtexte kritisch zu beurteilen und gestützt auf die erworbenen methodischen und fachlichen Kenntnisse auch selbst sprachwissenschaftliche Probleme zu analysieren und schriftlich darzustellen. Optional: sie kennen die wichtigsten strukturellen Merkmale des Altfranzösischen und die grundlegendsten lautlichen und morphosyntaktischen Veränderungen vom Altfranzösischen zum Gegenwartsfranzösischen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Sprachwissenschaft I</i>	<i>VL</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
	<i>Bachelorseminar II Sprachwissenschaft</i>	<i>BS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>H</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	Im Sinne einer Profilbildung in einem der Studienbereiche Literatur- oder Sprachwissenschaft ist dieses Modul nur in Kombination mit dem Modul BE_L II V zu studieren.								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von BEF90_S I.								

Modulnummer: FRA_BEF90_S II V	Modultitel: Sprachwissenschaft II (Vertiefung)				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS		Selbststudium: 270 h			
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten, Beginn im Wintersemester empfohlen.								
Unterrichtssprache	Französisch / Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar, Übung. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsleistungen	Die Modulprüfung findet im Rahmen des BS II statt. Die Studierenden verfassen eine Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten (28.000 bis 32.000 Zeichen mit Leerzeichen).								
Modulinhalt	Die Veranstaltungen des Moduls ergänzen das im vorangehenden Modul BEF90_S I eingeführte sprachwissenschaftliche Grundlagenwissen durch einen Überblick über die externe Sprachgeschichte des Französischen und vertiefen einen exemplarischen sprachwissenschaftlichen Bereich, anhand dessen auch eine Einführung in sprachwissenschaftliche Datentypen und Untersuchungsmethoden angeboten wird. Wahlpflichtbereich: In der Übung "Diachronie" liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von Kenntnissen zur internen Sprachgeschichte vom Altfranzösischen bis zum gegenwärtigen Französischen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Etappen der externen Sprachgeschichte des Französischen und besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme zu erkennen, einfachere sprachwissenschaftliche Fachtexte kritisch zu beurteilen und gestützt auf die erworbenen methodischen und fachlichen Kenntnisse auch selbst sprachwissenschaftliche Probleme zu analysieren und schriftlich darzustellen. Optional: sie kennen die wichtigsten strukturellen Merkmale des Altfranzösischen und die grundlegendsten lautlichen und morphosyntaktischen Veränderungen vom Altfranzösischen zum Gegenwartsfranzösischen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Sprachwissenschaft I</i>	VL	O	2	3	H		b	100
	<i>Bachelorseminar II Sprachwissenschaft</i>	BS	O	2	6				
	<i>Übung Diachronie</i>	Ü	WP	2	3				
Verwendbarkeit	Im Sinne einer Profilbildung in einem der Studienbereiche Literatur- oder Sprachwissenschaft ist dieses Modul nur in Kombination mit dem Modul BE_L II zu studieren								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von BEF90_S I.								

4.3. Modul des Studienbereichs Fachdidaktik

Modulnummer: FRA_BE90_FD	Modultitel: Fachdidaktik Französisch		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h /4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten.								
Unterrichtssprache	Französisch / Deutsch								
Lehr- /Lernformen, Studienleistungen	Vorlesung, Seminar. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben, Essays, Ausarbeitungen und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsleistungen	Bachelorseminar schreiben die Studierenden eine Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten (28.000 bis 32.000 Zeichen mit Leerzeichen). Die Arbeit wird auf Deutsch verfasst und enthält einen mit der Dozentin/dem Dozenten zu vereinbarem französischsprachigem Anteil.								
Modulinhalt	Einführung in Theorien der romanistischen Sprach-, Literatur- und Kulturdidaktik, in die Theorie des fremdsprachlichen Klassenzimmers sowie in Methoden des sprachlich-kulturellen Kompetenzaufbaus; Einübung methodisch-didaktischer Unterrichtsformate, Unterrichtsmethodik, Evaluation von Lernprozessen und -produkten; forschende, projektorientierte Formen offenen Lernens und Unterrichtens.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein Überblickswissen in Bezug auf die Geschichte des Fremdsprachenunterrichts, auf fremdsprachendidaktische Konzeptionen sowie auf das aktuelle fachdidaktische Methodenspektrum. Sie sind in der Lage, einzelne Methoden in der Lehrpraxis anzuwenden. Sie sind fähig, die fachdidaktische Praxis theoriegeleitet zu reflektieren und haben sich theoretisch fundierte Grundlagen interkultureller kommunikativer Handlungskompetenz angeeignet.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Fachdidaktik</i>	<i>VL</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>H</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Proseminar Fachdidaktik</i>	<i>BS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>6</i>				
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	Für die Teilnahme sind Französischkenntnisse im Umfang von B1 (GER) nachzuweisen.								

4.4. Module des Studienbereichs Sprachpraxis

Modulnummer: FRA_BEF90_P I	Modultitel: Sprachpraxis I		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 90 h
Moduldauer	2 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Unterrichtssprache	überwiegend Französisch, ansonsten Deutsch		
Lehr- /Lernformen / Studienleistungen	<p>Lehrform: Übung</p> <p>Lernformen: Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben zu mündlichen und schriftlichen Teilkompetenzen, Tests; Anleitung zum autonomen Sprachenlernen und zur Verwendung von Selbstlernmaterialien</p> <p>Studienleistungen: Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.</p>		
Prüfungsleistungen	<p>Die kompetenzübergreifende Modulprüfung (KÜMP) besteht aus Prüfungsanteilen, die sich auf beide Übungen verteilen.</p> <p>Im Grundkurs werden die Teilkompetenzen Grammatik (60 %), schriftliche Textproduktion (20 %) und Hörverstehen (20 %) geprüft. Diese Prüfungsanteile gehen zu 70 % in die Modulnote ein.</p> <p>In der Übung Kulturwissenschaft werden die Teilkompetenzen Leseverstehen (50 %) und mündliche Textproduktion (50 %) jeweils anhand der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit französischsprachigen Kulturen in ihrer gesellschaftlichen Einbettung geprüft. Diese Prüfungsanteile gehen zu 30% in die Modulnote ein.</p>		
Modulinhalt	<p>Die Übungen leiten zum selbstständigen Erwerb der Teilkompetenzen Leseverstehen, Schreiben, Hörverstehen, Sprechen und Sprachmittlung auf Niveau B2 (GER) an und fördern die transversalen Kompetenzen Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz.</p> <p>Im Grundkurs steht die Aneignung sprachlicher Mittel im Vordergrund: Grammatik und Phonetik, autonome Wortschatzarbeit; ergänzend werden Kompetenzen in der Vermittlung und Reflexion eigen- und fremdkultureller Wissensbestände und interkulturelle Handlungskompetenzen aufgebaut.</p> <p>Die Übung „Einführung in die Kulturwissenschaft“ führt in die Grundlagen einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit französischsprachigen Kulturen ein und vermittelt landeskundliche, soziokulturelle und kulturelle Kenntnisse in Hinblick auf ausgewählte Phänomene des Kulturraumes, insbesondere durch die Auseinandersetzung mit den Medienkulturen Frankreichs und ihren Ausdrucksformen.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über Sprachkompetenzen auf Niveau B2 des GER im Mündlichen und Schriftlichen; sie sind in der Lage, im Mündlichen und Schriftlichen in beiden Sprachen zu mitteln. Die Studierenden erarbeiten sich kulturwissenschaftliche Kenntnisse in Hinblick auf ausgewählte Phänomene Frankreichs, sie sind in der Lage, geschriebene und audiovisuelle Texte zu verstehen, und können interdisziplinäre und interkulturelle Aspekte erkennen, benennen und reflektieren.</p>		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Grundkurs*	Ü	O	4	4	KÜMP		b	100
	Übung Einführung in die Kulturwissenschaft	Ü	O	2	2				
Verwendbarkeit	Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Teilnahmevoraussetzung für BEF90_P II.								
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Für die Teilnahme bilden Französischkenntnisse des Sprachniveaus B1 (GER) die Voraussetzung. Sie werden anhand eines verpflichtenden Einstufungstests nachgewiesen. Sollte im Einstufungstest bereits das Niveau B2 (GER) erreicht werden, ist der Besuch des Grundkurses fakultativ, die kompetenzübergreifende Modulprüfung (KÜMP) jedoch obligatorisch. Für Studierende, die im Einstufungstest das Niveau B1 geringfügig unterschreiten, ist der Besuch des Grundkurses möglich, wenn sie das zusätzliche Angebot eines Intensivierungskurses (1 SWS) wahrnehmen (für diese Studierenden verpflichtend). Für Studierende, die gar keine Sprachkenntnisse haben, bietet das Romanische Seminar im ersten Studiensemester ein sprachpraktisches Propädeutikum an, dass zum Erwerb der nötigen Sprachkenntnisse anleitet.</p> <p>Der erfolgreiche Abschluss des Grundkurses bzw. der Nachweis von Niveau B2 (GER) ist Teilnahmevoraussetzung für den Besuch der Übung Einführung in die Kulturwissenschaft.</p>								

Modulnummer: FRA_BE90_P II	Modultitel: Sprachpraxis II		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 90 h
Moduldauer	2 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten		
Unterrichtssprache	Französisch (in der Übersetzungsübung: Französisch / Deutsch)		
Lehr- /Lernformen /Studienleistungen	<p>Lehrform: Übung</p> <p>Lernformen: Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben zu mündlichen und schriftlichen Teilkompetenzen sowie zu Übersetzung / Sprachmittlung, Tests; Anleitung zum autonomen Sprachenlernen und zur Verwendung von Selbstlernmaterialien</p> <p>Studienleistungen: Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.</p>		

Prüfungsleistungen	<p>Die kompetenzübergreifende Modulprüfung (KÜMP) besteht aus Prüfungsanteilen, die sich auf die Übungen Aufbaukurs und Textproduktion I verteilen. Im Aufbaukurs werden die Teilkompetenzen Grammatik (60 %), Leseverstehen (20 %) und Hörverstehen (20 %) geprüft. Diese Prüfungsanteile gehen zu 50 % in die Modulnote ein.</p> <p>In der Übung Textproduktion I werden schriftliche Textproduktion (60 %) und mündliche Textproduktion (40 %) geprüft. Diese Prüfungsanteile gehen zu 50% in die Modulnote ein.</p>								
Modulinhalt	<p>Die Übungen erweitern und vertiefen die Teilkompetenzen Leseverstehen, Schreiben, Hörverstehen, Sprechen und Sprachmittlung/Übersetzung (GER) und bauen die transversalen Kompetenzen Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz aus.</p> <p>Im Aufbaukurs steht die Erweiterung der sprachlichen Mittel im Vordergrund; ergänzend erfolgt die Vertiefung der rezeptiven Teilkompetenzen Lese- und Hörverstehen sowie der Ausbau der Kompetenzen in der Vermittlung und Reflexion eigenen und fremdkultureller Wissensbestände und ihrer interkulturellen Handlungskompetenzen.</p> <p>Der Übersetzungskurs leitet zum Aufbau der Übersetzungskompetenz vom Deutschen ins Französische und zur Vertiefung der Sprachmittlungskompetenz in beide Richtungen an.</p> <p>Die Übung Textproduktion I erweitert und vertieft die produktiven Teilkompetenzen Schreiben und Sprechen, auch unter Berücksichtigung von Fachsprachen und fachlichen Diskursen.</p>								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen in allen Bereichen über ein gefestigtes Niveau B2 und in Teilkompetenzen Niveau C1 des GER, insbesondere in den rezeptiven Teilkompetenzen Lese- und Hörverstehen. Sie können vielfältige Texte mittleren Komplexitätsgrads vom Deutschen ins Französische übersetzen.</p>								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Aufbaukurs</i>	Ü	O	2	2	KÜMP		b	100
	<i>Übersetzung Dt- Fra I</i>	Ü	O	2	2				
	<i>Textproduktion I</i>	Ü	O	2	2				
Verwendbarkeit	<p>Erfolgreicher Abschluss dieses Moduls ist Teilnahmevoraussetzung für BEF90_P III.</p>								
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Erfolgreicher Abschluss der Moduls BEF90_P I.</p>								

Modulnummer: FRA_BEF90_P III	Modultitel: Sprachpraxis III		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	4								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 120 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 60 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten, Beginn im Wintersemester empfohlen.								
Unterrichtssprache	Französisch (in der Übersetzungsübung: Französisch / Deutsch)								
Lehr- /Lernformen / Studienleistungen	Lehrform: Übung								
	Lernformen: Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben zu mündlichen und schriftlichen Teilkompetenzen sowie zu Übersetzung / Sprachmittlung, Tests; Anleitung zum autonomen Sprachenlernen und zur Verwendung von Selbstlernmaterialien. Studienleistungen: Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsleistungen	Die kompetenzübergreifende Modulprüfung (KÜMP) besteht aus Prüfungsanteilen, die sich auf die Übungen Vertiefungskurs und Textproduktion II verteilen. Im Vertiefungskurs werden die Teilkompetenzen Grammatik (60 %), Leseverstehen (20 %) und Hörverstehen (20 %) geprüft. Diese Prüfungsanteile gehen zu 50 % in die Modulnote ein. In der Übung Textproduktion II werden schriftliche Textproduktion (60 %) und mündliche Textproduktion (40 %) geprüft. Diese Prüfungsanteile gehen zu 50% in die Modulnote ein.								
Modulinhalt	Die Übungen konsolidieren die Teilkompetenzen Leseverstehen, Schreiben, Hörverstehen, Sprechen und Sprachmittlung/Übersetzung auf Niveau C1 (GER). Dabei erfolgt der Kompetenzaufbau bevorzugt auf der Grundlage von kulturwissenschaftlich relevanten Materialien. Darüber hinaus erfolgt die Vertiefung der Kompetenzen in der Vermittlung und Reflexion eigen- und fremdkultureller Wissensbestände und ihrer interkulturellen Handlungskompetenzen. Im Vertiefungskurs steht die Festigung differenzierter sprachlicher Mittel im Vordergrund; ergänzend erfolgt die Vertiefung der rezeptiven Teilkompetenzen Lese- und Hörverstehen. Die Übung Textproduktion II festigt die Textkompetenz im Mündlichen und Schriftlichen, insbesondere im Hinblick auf textsortenspezifische Sprachverwendung, Textkohärenz, Argumentationsstruktur, sprachliche Register und stilistische Mittel..								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz einschließlich fachsprachlicher Komponenten auf Niveau C1 gemäß GER erweitert und vertieft. Sie verfügen über eine erweiterte und vertiefte interkulturelle Handlungskompetenz, ein breites Repertoire an Präsentationsformen sowie konsolidierte Routinen im Bereich der schriftlichen und mündlichen Textproduktion. Übersetzungen ins Französische von Texten gehobenen Komplexitätsgrads können mit einem dem Niveau angemessenen Grad der Differenziertheit durchgeführt werden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungs- punkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vertiefungskurs</i>	Ü	O	2	2	KÜMP			100
	<i>Textproduktion II</i>	Ü	O	2	2				
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls BEF90_P II sowie der Nachweis von Grundkenntnissen in Latein im Umfang von Latein für Romanisten sowie Kenntnissen einer weiteren romanischen Sprache auf dem Niveau A2 (GER).								

5. Modulbeschreibungen (aus dem Masterbereich)

Die Studierenden wählen neben dem Modul der Fachdidaktik und dem Modul Wissenschaftliche Vernetzung entweder das Modul Literatur- und Kulturwissenschaft oder das Modul Sprachwissenschaft.

5.1. Modul des Studienbereichs Fachdidaktik

Modulnummer: FRA_MEF90_FD	Modultitel: Fachdidaktik Französisch II				Art des Moduls: Pflicht					
ECTS-Punkte	6									
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h/ 4 SWS	Selbststudium: 120 h							
Moduldauer	2 Semester; das Kolloquium zum Praxissemester ist zwingend vor dem Masterseminar zu absolvieren.									
Häufigkeit des Angebots	Im jährlichen Turnus, bitte Angebot beachten									
Unterrichtssprache	Deutsch/Französisch									
Lehr- /Lernformen	Seminar, Kolloquium, Selbststudium									
Prüfungsleistung	Im Masterseminar schreiben die Studierenden eine Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten (38.000 bis 42.000 Zeichen mit Leerzeichen).									
Modulinhalt	Vertiefung von grundlagen- und gegenstandstheoretischem Wissen der romanistischen Fachdidaktik mit Anwendungsbezug und Forschungsorientierung. Das Kolloquium zum Praxissemester dient der Nachbereitung des erlebten Unterrichts sowie der Vorbereitung einer empirischen Untersuchung im Sinne des forschenden Lernens.									
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über eine durch eigene Unterrichtserfahrung im Rahmen des Praxissemesters gestützte Kompetenz, den Fremdsprachenunterricht theoriegeleitet kritisch zu reflektieren. Sie sind in der Lage, fundiertes methodologisches Wissen sowie Theoriewissen zur romanistischen Fachdidaktik zur eigenständigen Durchführung von Projekten der fremdsprachlichen Unterrichtsforschung einzusetzen. Sie zeigen ein eigenständiges Erkenntnisinteresse und kritische Reflexionsfähigkeit im Hinblick auf die Generierung fachdidaktischen Wissens, dessen Umsetzung in der schulischen Praxis und die soziokulturelle Relevanz dieses Handlungsraums.									
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>	
	<i>Seminar</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>H</i>		<i>b</i>	<i>100</i>	
	<i>Kolloquium Fachdidaktik Französisch</i>	<i>KO</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>2</i>					
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für das Modul MEF90_WV und MEF90_MA.									
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse des Französischen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.									

5.2. Modul des Studienbereichs Literatur- und Kulturwissenschaft

Modulnummer: FRA_MEF90_L	Modultitel: Literatur- und Kulturwissenschaft		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird jedes Semester angeboten								
Unterrichtssprache	In der Regel Französisch								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Übung, Präsentation/ Referat, Gruppenarbeit, Selbststudium, Essays, Übungsaufgaben. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsleistungen	Im Masterseminar schreiben die Studierenden eine dreistündige Klausur in der Fremdsprache. Bewertet werden die fachwissenschaftlichen Inhalte (80%) und die sprachlichen Kompetenzen (20%). Wird der sprachliche Bereich nicht mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertet, gilt die Klausur als nicht bestanden.								
Modulinhalt	Seminar: Selbständige und theoriegeleitete Erarbeitung von Fallbeispielen aus Geschichte und Gegenwart der französischsprachigen Literaturen und Kulturen. Der Fokus der sprachpraktischen Übung liegt auf dem Verfassen argumentativer und expositorischer fachwissenschaftlicher Texte im Bereich der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft.								
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über strukturiertes Fachwissen hinsichtlich der Literaturen und Kulturen der französischsprachigen Welt und haben sich in Hinblick auf spezifische Problemstellungen in die aktuelle Fachdiskussion eingearbeitet. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieses Wissens fachliche Themen in reflektierter Weise theoriegestützt zu beschreiben und zu synthetisieren. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, schriftliche akademische Texte sprachlich korrekt in der Fremdsprache zu verfassen (gemäß GER-Niveau C1-C2). Dabei können sie klar, flüssig und stilistisch dem Zweck angemessen schreiben, Sachverhalte strukturiert darstellen und sich zu Primärwerken und Fachtexten kompetent, kohärent und kritisch äußern.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>K</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Übung Wissenschaftliche Textproduktion (schriftlich)</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>2</i>				
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für das Modul MEF90_WV und MEF90_MA.								
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse des Französischen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.								

5.3. Modul des Studienbereichs Sprachwissenschaft

Modulnummer: FRA_MEF90_S	Modultitel: Sprachwissenschaft		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird jedes Semester angeboten								
Unterrichtssprache	In der Regel Französisch								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Übung, Präsentation/ Referat, Gruppenarbeit, Selbststudium, Essays, Übungsaufgaben. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsleistungen	Im Masterseminar schreiben die Studierenden eine dreistündige Klausur in der Fremdsprache. Bewertet werden die fachwissenschaftlichen Inhalte (80%) und die sprachlichen Kompetenzen (20%). Wird der sprachliche Bereich nicht mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertet, gilt die Klausur als nicht bestanden.								
Modulinhalt	Seminar: Selbständige und theoriegeleitete Erarbeitung von Fallbeispielen aus Geschichte und Gegenwart der französischsprachigen Literaturen und Kulturen. Der Fokus der sprachpraktischen Übung liegt auf dem Verfassen argumentativer und expositorischer fachwissenschaftlicher Texte im Bereich der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft.								
Qualifikationsziele	Studierende verfügen über strukturiertes Fachwissen hinsichtlich der Literaturen und Kulturen der französischsprachigen Welt und haben sich in Hinblick auf spezifische Problemstellungen in die aktuelle Fachdiskussion eingearbeitet. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieses Wissens fachliche Themen in reflektierter Weise theoriegestützt zu beschreiben und zu synthetisieren. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, schriftliche akademische Texte sprachlich korrekt in der Fremdsprache zu verfassen (gemäß GER-Niveau C1-C2). Dabei können sie klar, flüssig und stilistisch dem Zweck angemessen schreiben, Sachverhalte strukturiert darstellen und sich zu Primärwerken und Fachtexten kompetent, kohärent und kritisch äußern.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	O	2	4	K		b	100
	<i>Übung Wissenschaftliche Textproduktion (schriftlich)</i>	Ü	O	2	2				
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für das Modul MEF90_WV und MEF90_MA.								
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse des Französischen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.								

5.4. Modul Wissenschaftliche Vernetzung

Modulnummer: FRA_MEF90_WV	Modultitel: Wissenschaftliche Vernetzung		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	5								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 150 h	Kontaktzeit: 60 SWS/ 4 SWS	Selbststudium: 90 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Überwiegend Französisch								
Lehr- /Lernformen	Kolloquium, Präsentation/ Referat, Protokolle, Gruppenarbeit, Selbststudium. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsleistungen	Die Studierenden absolvieren eine 30minütige mündliche Prüfung entweder im Teilbereich der Literaturwissenschaft oder der Sprachwissenschaft. Die Prüfungssprache ist Französisch. Wird der sprachliche Bereich nicht mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertet, gilt die mündliche Prüfung als nicht bestanden.								
Modulinhalt	Gegenstand dieses Moduls sind die eigenständige Erarbeitung und kritische Reflexion von ausgewählten Fragestellungen und Forschungsergebnissen der französischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft, ihre historische Einordnung sowie ihre theoretischen und methodologischen Grundlagen. Der Fokus in der Übung liegt auf der Vermittlung von mündlichen Kompetenzen der wissenschaftlichen Textproduktion und -präsentation im Bereich kultur- und literatur- bzw. sprachwissenschaftlicher Fachdiskurse.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die einschlägige Fachterminologie in der Zielsprache und sind in der Lage, Fragestellungen der französischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft klar, flüssig, logisch aufgebaut und stilistisch angemessen darzustellen, zu erörtern und zu diskutieren. Sie verfügen über ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft und können auf der Grundlage ihrer erworbenen Expertise ausgewählte Fragestellungen in reflektierter Weise theoriegestützt beschreiben und synthetisieren. Sie können außerdem interdisziplinäre Aspekte bzw. Zusammenhänge erkennen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Kolloquium Sprach- oder Literaturwissenschaft</i>	<i>KO</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>1</i>				
	<i>Wissenschaftliche Textproduktion (mündlich)</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>2</i>				
	<i>Mündliche Prüfung Sprach. oder Literaturwissenschaft</i>		<i>O</i>		<i>2</i>	<i>MP</i>	<i>30</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	Für die Prüfung in MEF90_WV ist Zulassungsvoraussetzung der Erwerb der CP der Module MEF90_FD sowie MEF90_L bzw. MEF90_S und der Nachweis von Grundkenntnissen in Latein im Umfang von Latein für Romanisten sowie Kenntnissen einer weiteren romanischen Sprache auf dem Niveau A2 (GER). Der erfolgreiche Abschluss der in diesem Modul enthaltenen Lehrveranstaltungen wird für die Teilnahme an der mündlichen Prüfung sowohl in der Literatur- als auch in der Sprachwissenschaft vorausgesetzt.								

6. Masterarbeit

Modulnummer: FRA_MEF90_MA	Modultitel: Masterarbeit		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 0 h	Selbststudium: 450 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	-								
Lehr- /Lernformen	Verfassen der Masterarbeit im Umfang von ca. 60 Seiten (116.000 bis 124.000 Zeichen mit Leerzeichen).								
Modulinhalt	Absolventen/innen entwerfen forschungsleitende Fragen, wählen theoretische und methodologische Ansätze zu deren Bearbeitung aus und wenden sie an. Sie zeigen, dass sie sprachliche, literarische, kulturelle und fachdidaktische Phänomene differenziert analysieren, darstellen und reflektieren sowie in den jeweiligen sprachlichen, ästhetischen und kulturhistorischen Kontext einbetten können.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, eine thematisch begrenzte Forschungsproblematik eigenständig zu entwickeln, nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und sachgerecht darzustellen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Masterarbeit</i>				15			<i>b</i>	100
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	Der Erwerb der CP von MEF90_FD, MEF90_L bzw. MEF90_S.								